



VENTiremote alarm

Fernalarmbox

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	4
1.1	Verwendungszweck	4
1.2	Funktionsbeschreibung	4
1.3	Kompabilität	4
2	Sicherheit	5
2.1	Sicherheitshinweise	5
2.2	Allgemeine Hinweise	5
2.3	Sicherheitshinweise in dieser Anleitung	6
3	Produktbeschreibung	7
3.1	Übersicht Fernalarmbox	7
3.2	Anzeigeplatte	9
4	Vorbereitung und Bedienung	10
4.1	Vor der ersten Bedienung	10
4.2	Gerät aufstellen und anschließen	12
4.3	Betrieb mit dem Therapiegerät	14
4.4	Batterien wechseln	15
5	Hygienische Aufbereitung	17
5.1	Reinigung	17
5.2	Desinfektion	17
5.3	Sterilisation	17
5.4	Patientenwechsel	17
6	Funktionskontrolle	18
6.1	Fristen	18
6.2	Durchführung der Funktionskontrolle	18
7	Störungen	20
8	Wartung	20
9	Transport und Lagerung	20
10	Entsorgung	20

11 Anhang	21
11.1 Technische Daten	21
11.2 Schutzabstände	22
11.3 Kennzeichnungen und Symbole	22
11.4 Serienmäßiger Lieferumfang	23
11.5 Zubehör und Ersatzteile	24
11.6 Garantie	24
11.7 Konformitätserklärung	25

1 Einführung

1.1 Verwendungszweck

VENTI*remote* alarm dient der Fernübertragung und Anzeige der von den zugelassenen Geräten ausgegebenen akustischen und optischen Alarmsignale. Mit VENTI*remote* alarm können atemphysiologische Alarmer und Gerätefehler fernüberwacht werden.

VENTI*remote* alarm hilft insbesondere dem Pflegepersonal und den Familienangehörigen bei der Betreuung eines Beatmungspatienten im heimischen Umfeld.

1.2 Funktionsbeschreibung

VENTI*remote* alarm wird über ein Kabel (10 m und 30 m Länge) mit dem Gerät verbunden. Gibt das Gerät Alarmer aus, werden diese von VENTI*remote* alarm in optische und akustische Signale umgesetzt und ausgegeben. Das Gerät wird über einen 9 V-Batterieblock (Lithium) mit Spannung versorgt.

1.3 Kompatibilität

VENTI*remote* alarm kann mit folgenden Geräten verwendet werden:

- LUISA (LM150TD)
- prisma VENT Serie (WM110TD/WM120TD)
(in Verbindung mit dem Modul prisma CHECK)
- VENTIllogic LS / VENTIllogic plus Serie

2 Sicherheit

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Sie ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zu dem beschriebenen Verwendungszweck (siehe „1.1 Verwendungszweck“, Seite 4).

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie der Sicherheit Ihrer Patienten und nach den Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 beachten Sie Folgendes:

2.1 Sicherheitshinweise

Umgang mit dem Gerät

Wenn das Produkt beschädigt oder in seiner Funktion eingeschränkt ist, können Personen verletzt werden.

- ⇒ Achten Sie darauf, dass VENTlremote alarm frei steht und nicht zugedeckt ist, andernfalls wird die Alarmlautstärke reduziert. Dies kann zur Gefährdung des Patienten und zu Geräteschäden führen.
- ⇒ Stellen Sie sicher, dass das Kabel korrekt angeschlossen ist, um ein unbeabsichtigtes Herausziehen des Steckers zu vermeiden und die korrekte Funktion von VENTlremote alarm sicherzustellen.
- ⇒ Wurde VENTlremote alarm außerhalb der in der Gebrauchsanweisung angegebenen Betriebstemperaturen gelagert oder transportiert, kann VENTlremote alarm erst in Betrieb genommen werden, wenn sich die Temperatur des Gerätes im für den Betrieb zulässigen Temperaturbereich befindet.

Elektromagnetische Verträglichkeit

Das Produkt unterliegt besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit). Werden diese nicht eingehalten, kann es zu einem Fehlverhalten des Produkts kommen und Personen verletzt werden.




- ⇒ Halten Sie zwischen VENTlremote alarm und Geräten, die HF-Strahlung aussenden (z.B. Mobiltelefonen), einen Sicherheitsabstand ein. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.

2.2 Allgemeine Hinweise

- Halten Sie immer eine volle Batterie vom Typ U9VL-BP bereit. Entnehmen Sie die Batterie, wenn VENTlremote alarm längere Zeit gelagert oder nicht benutzt wird.
- Beachten Sie zur Vermeidung einer Infektion oder bakteriellen Kontamination den Abschnitt „4. Hygienische Aufbereitung“ auf Seite 13.
- Lassen Sie Maßnahmen wie Reparaturen, Wartungen und Instandsetzungsarbeiten sowie Modifikationen am Produkt ausschließlich durch den Hersteller oder durch von diesem ausdrücklich autorisiertes Fachpersonal durchführen.

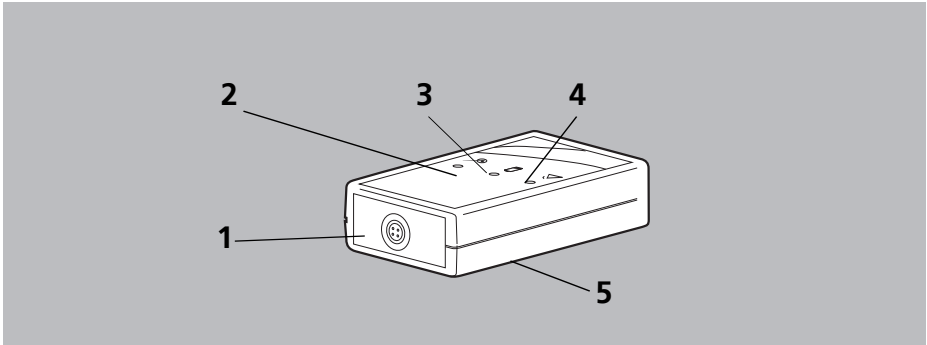
- Der Einsatz von Fremdartikeln kann zu Inkompatibilität mit dem Gerät führen. Beachten Sie, dass in diesen Fällen jeglicher Anspruch auf Garantie und Haftung erlischt, wenn keine Originalersatzteile verwendet werden.
- In der EU: Als Anwender und/oder Patient müssen Sie alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle dem Hersteller und der zuständigen Behörde melden.

2.3 Sicherheitshinweise in dieser Anleitung

 WARNUNG	Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren, irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.
 VORSICHT	Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten oder mittleren Verletzungen kommen.
HINWEIS	Kennzeichnet eine schädliche Situation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Sachschäden kommen.
	Kennzeichnet nützliche Hinweise innerhalb von Handlungsabläufen.

3 Produktbeschreibung

3.1 Übersicht Fernalarmbox



1 ODU-Buchse

Hier wird der ODU-Stecker (zwei weiße Pfeile) des Kabels an VENTlremote alarm angeschlossen.

2 Betriebsbereitschaftsanzeige

Diese grüne LED zeigt die korrekte Funktionsweise von VENTlremote alarm an.

3 Batterieanzeige

Blinkt diese gelbe LED auf, muss die Batterie ausgewechselt werden.

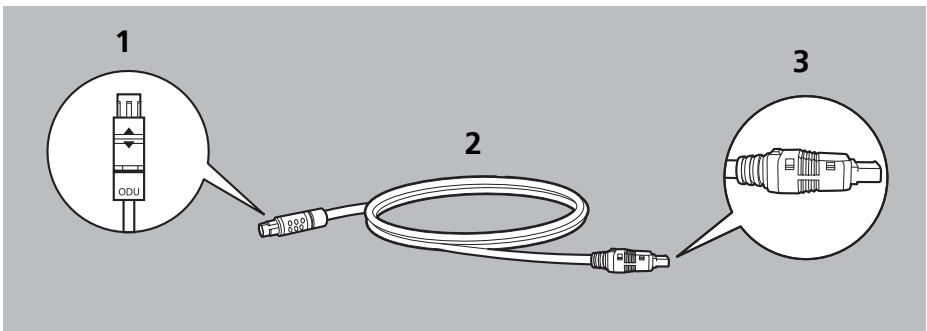
4 Alarmanzeige

Diese rote LED zeigt in Verbindung mit dem Summer einen Alarm des Therapiegerätes oder eine Fehlfunktion von VENTlremote alarm an.

5 Geräteschild (Rückseite)

Gibt Informationen zum Gerät wie z.B. Seriennummer und Baujahr.

3.1.1 Kabel für LMT150TD



1 ODU-Stecker

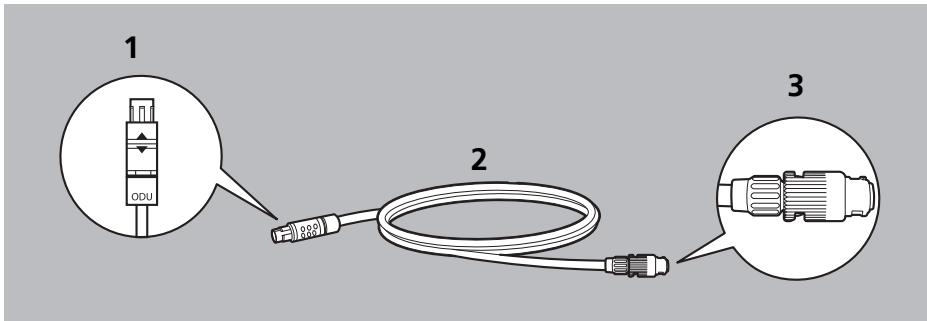
Mit diesem Stecker wird das Kabel an VENTiremote alarm angeschlossen.

2 Kabel

Über dieses Kabel werden die Alarmer des Gerätes an VENTiremote alarm weitergegeben.

3 HRS-Stecker

Mit diesem Stecker wird das Kabel an das Gerät angeschlossen.

3.1.2 Kabel für VENTillogic LS / VENTillogic plus Serie, prisma CHECK**1 ODU-Stecker**

Mit diesem Stecker wird das Kabel an VENTiremote alarm angeschlossen.

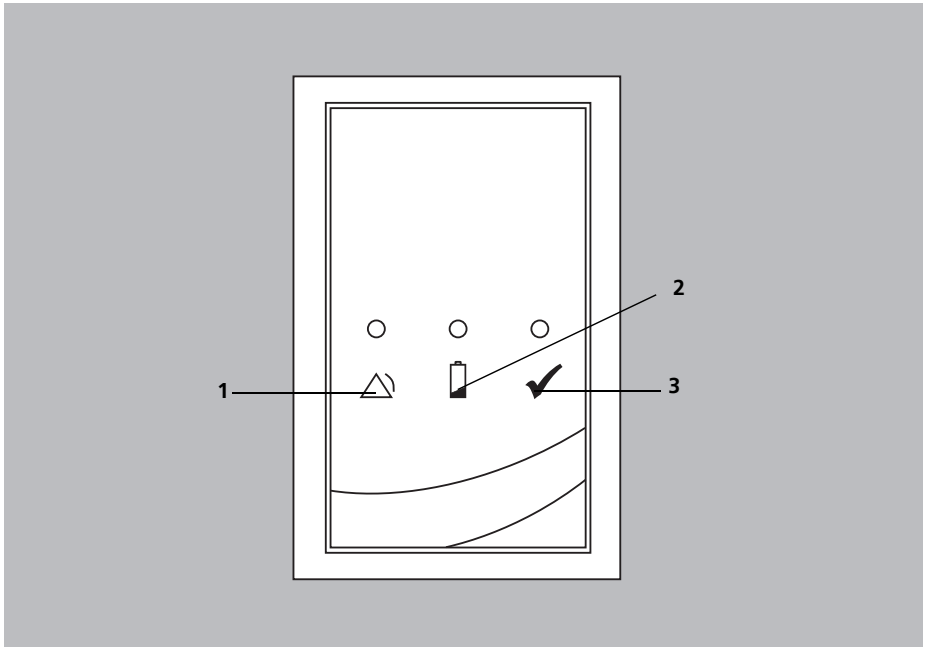
2 Kabel




Über dieses Kabel werden die Alarmer des Gerätes an VENTiremote alarm weitergegeben.

3 Bajonett-Stecker

Mit diesem Stecker wird das Kabel an das Gerät angeschlossen.

3.2 Anzeigefolie

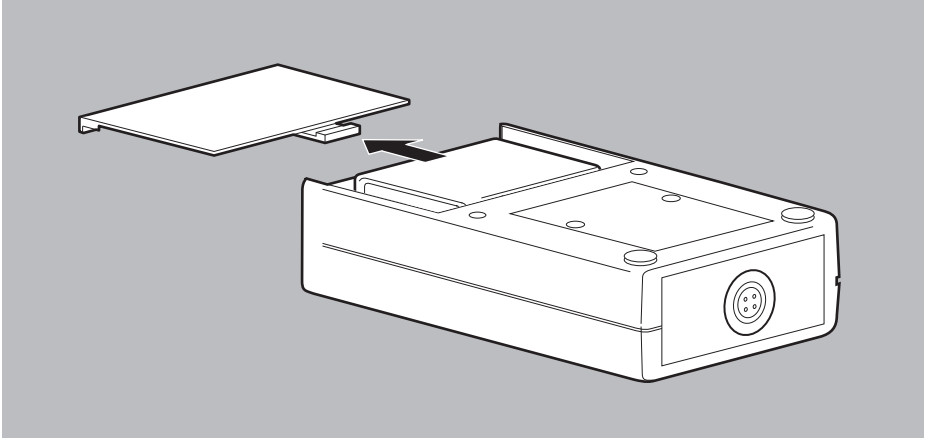


SYMBOL	BEDEUTUNG
1 	Rote LED leuchtet: Alarm
2 	Gelbe LED blinkt alle sechs Sekunden: Batterie fast leer
3 	Betriebsbereitschaftsanzeige: Die grüne LED muss im Betrieb alle sechs Sekunden kurz aufleuchten.

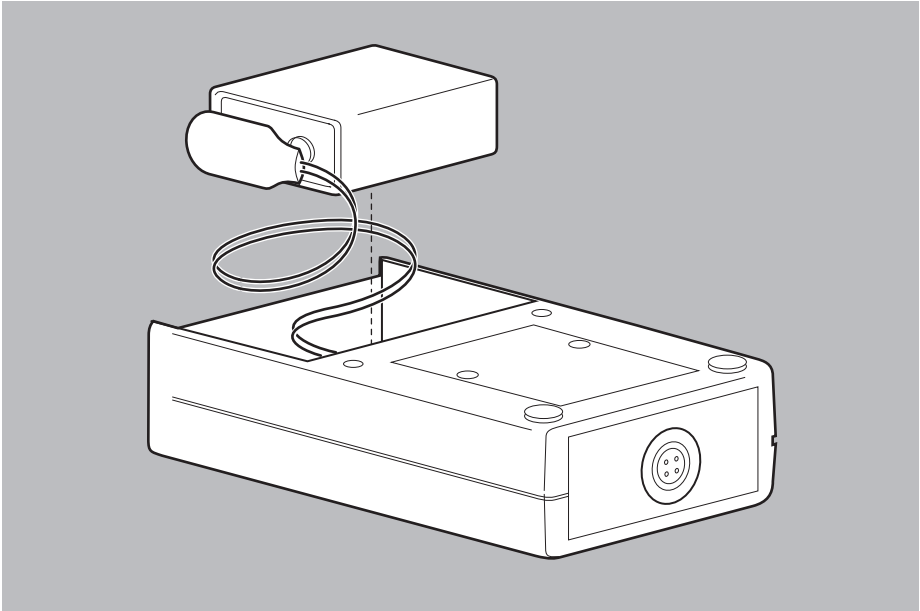
4 Vorbereitung und Bedienung

4.1 Vor der ersten Bedienung

Bevor Sie VENTlremote alarm betreiben können, müssen Sie die im Lieferumfang enthaltene Batterie vom Typ U9VL-BP einlegen:



1. Öffnen Sie das Batteriefach.
2. Schließen Sie die Batterie an die Anschlussleitungen an.



3. Legen Sie die Batterie und die Anschlussleitungen in das Batteriefach.

HINWEIS

Hinweis!

⇒ Achten Sie darauf, dass die Anschlussleitungen im Batteriefach unterhalb der Batterie liegen, damit die Anschlussleitungen beim Schließen des Batteriefaches nicht eingeklemmt werden.

4. Schieben Sie den Deckel des Batteriefaches zu, bis er mit einem hörbaren Klicken einrastet.

VENTlremote alarm ist nun betriebsbereit.

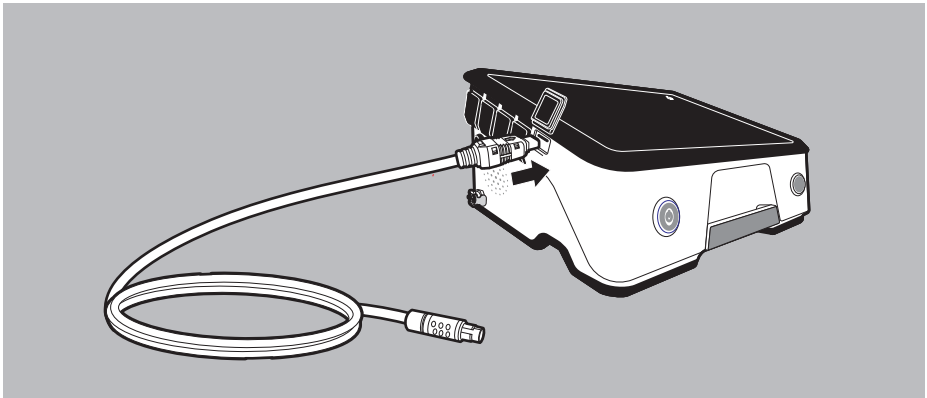
4.2 Gerät aufstellen und anschließen

1. Stellen Sie VENTlremote alarm auf eine ebene Fläche.

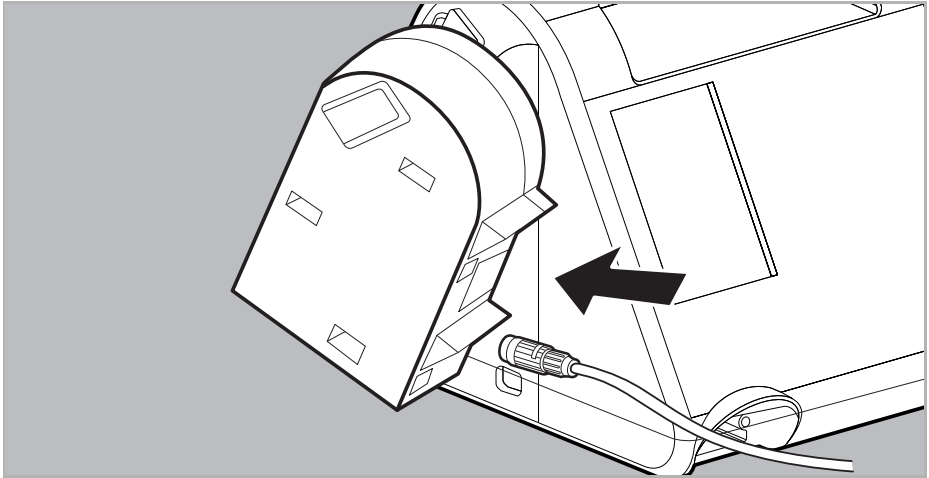
⚠ WARNUNG

Warnung!

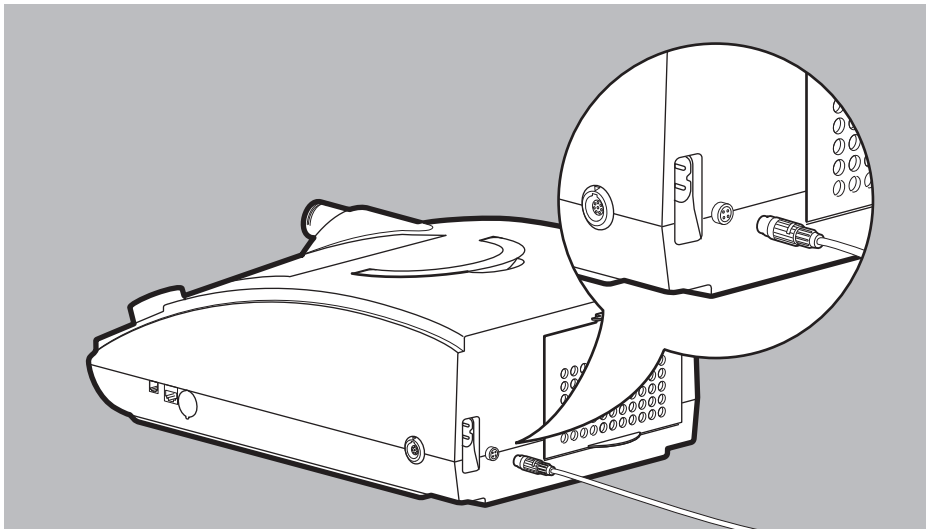
- ⇒ Achten Sie darauf, dass VENTlremote alarm frei steht und nicht zugedeckt ist. Andernfalls wird die Alarmlautstärke reduziert. Dies kann zur Gefährdung des Patienten und zu Geräteschäden führen.



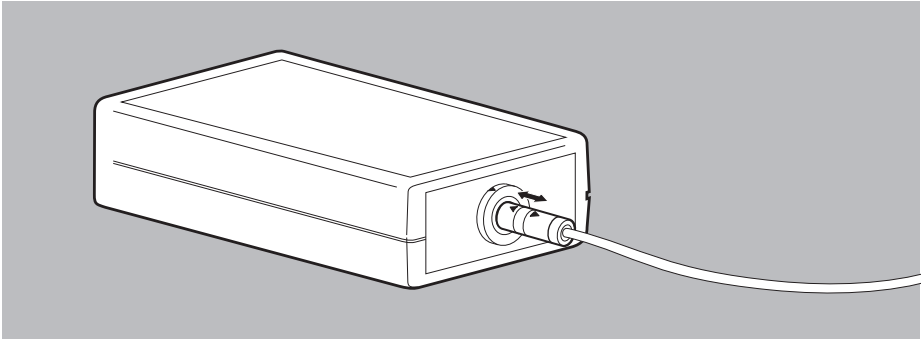
2. Anschluss an LMT150TD: Schließen Sie den HRS-Stecker an den Fernalarmanschluss des Gerätes an.



3. Anschluss an prisma CHECK: Schließen Sie den Bajonett-Stecker an den Fernalarmanschluss des Gerätes an.



4. Anschluss an VENTIllogic LS / VENTIllogic plus Serie: Schließen Sie den Bajonett-Stecker an den Fernalarmanschluss des Gerätes an.



5. Schließen Sie den ODU-Stecker (zwei weiße Pfeile) des Kabels an die ODU-Buchse von VENTlremote alarm an. Drehen Sie dafür den ODU-Stecker so, dass dessen Pfeile und der Pfeil an der ODU-Buchse zueinander zeigen.

Sobald der ODU-Stecker an VENTlremote alarm angeschlossen ist, führt VENTlremote alarm automatisch eine Funktionskontrolle durch.

HINWEIS

Hinweis!

⇒ Achten Sie darauf, dass der ODU-Stecker richtig in die Buchse einrastet.

4.3 Betrieb mit dem Therapiegerät

4.3.1 VENTlremote alarm einschalten

VENTlremote alarm ist eingeschaltet, sobald es mit dem Kabel an das Gerät angeschlossen ist. Die Betriebsbereitschaftsanzeige (grüne LED) an VENTlremote alarm leuchtet im Betrieb alle sechs Sekunden kurz auf und signalisiert damit Betriebsbereitschaft.

4.3.2 Ausgabe von Alarmen

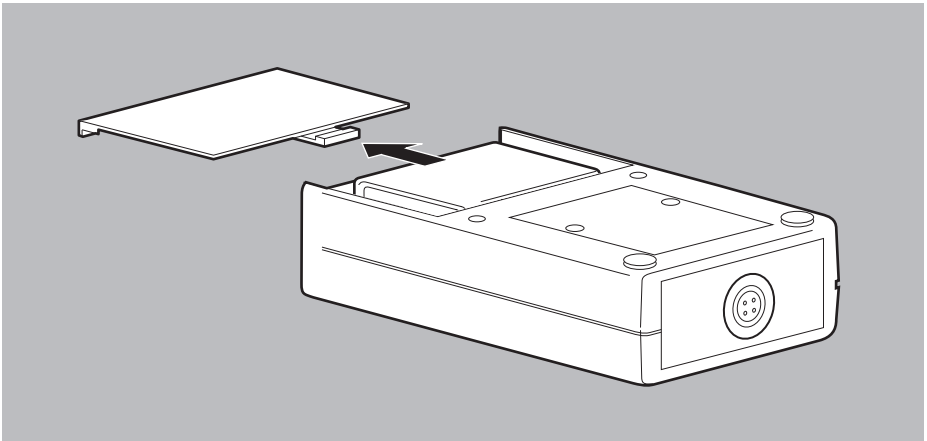
Wird am Therapiegerät ein Alarm ausgegeben, leuchtet die Alarmanzeige (rote LED) von VENTlremote alarm dauerhaft und es ertönt ein kontinuierliches akustisches Signal. Alle Alarme mittlerer und hoher Priorität sowie der Netzausfallalarm (niedrige Priorität bei geladenem internen Akku des Therapiegerätes) werden an VENTlremote alarm weitergeleitet. In Kombination mit prisma CHECK werden alle Alarme aller Prioritäten weitergeleitet. Sehen Sie auf das Display des Therapiegerätes, um festzustellen, um welchen Alarm es sich handelt. Eine genaue Beschreibung des Alarmes finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Therapiegerätes. Der Alarm kann durch das Abschalten/Quittieren des Alarmes am Therapiegerät ausgestellt werden.

4.3 VENTiremote alarm ausschalten

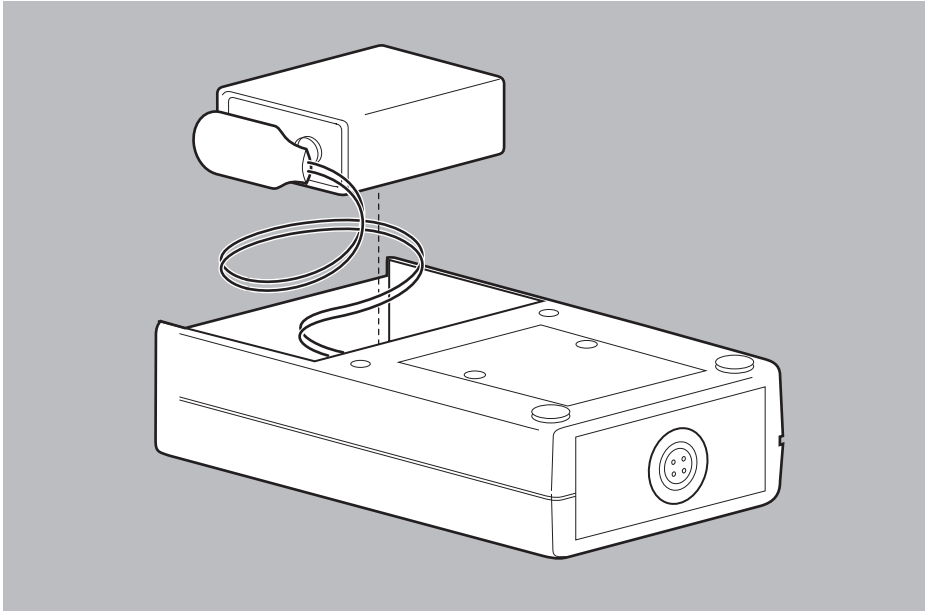
Schalten Sie VENTiremote alarm nach Therapieende aus, indem Sie den ODU-Stecker des Kabels von VENTiremote alarm abziehen.

4.4 Batterien wechseln

VENTiremote alarm wird mit einer Batterie vom Typ U9VL-BP betrieben. Sobald die Batterieanzeige (gelbe LED) alle sechs Sekunden aufleuchtet und alle sechs Sekunden ein akustischer Alarm ausgegeben wird, muss die Batterie von VENTiremote alarm ausgetauscht werden. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:



1. Öffnen Sie das Batteriefach.
2. Lösen Sie die Batterie von den Anschlussleitungen.
3. Schließen Sie die neue Batterie an die Anschlussleitungen an.



4. Legen Sie die Batterie und die Anschlussleitungen in das Batteriefach.

HINWEIS

Hinweis!

- ⇒ Achten Sie darauf, dass die Anschlussleitungen im Batteriefach unterhalb der Batterie liegen, damit die Anschlussleitungen beim Schließen des Batteriefaches nicht eingeklemmt werden.
5. Schieben Sie den Deckel des Batteriefaches zu, bis er mit einem hörbaren Klicken einrastet.

5 Hygienische Aufbereitung

5.1 Reinigung

**Vorsicht!**

Vor der Inbetriebnahme muss VENTlremote alarm völlig trocken sein.

Wischen Sie VENTlremote alarm und das Kabel mit einem weichen, feuchten Tuch ab.

5.2 Desinfektion

Bei Bedarf, z.B. bei Infektionskrankheiten oder außergewöhnlicher Verschmutzung, können Sie das Gehäuse von VENTlremote alarm und das Kabel auch desinfizieren. Wir empfehlen hierfür TERRALIN®. Beachten Sie dabei auch die Gebrauchsanweisung für das verwendete Desinfektionsmittel. Wir empfehlen, bei der Desinfektion geeignete Handschuhe (z.B. Haushalts- oder Einmalhandschuhe) zu benutzen.

5.3 Sterilisation

Eine Sterilisation ist nicht zulässig.

5.4 Patientenwechsel

Desinfizieren Sie VENTlremote alarm bei Patientenwechsel ([siehe „5.2 Desinfektion“, Seite 17](#)).

6 Funktionskontrolle

Sobald der ODU-Stecker an VENTi**remote** alarm angeschlossen ist, führt VENTi**remote** alarm automatisch eine Funktionskontrolle durch.

HINWEIS

Hinweis!

VENTi**remote** alarm beginnt schon mit der Funktionskontrolle, wenn der Stecker noch nicht ganz eingerastet ist.

⇒ Achten Sie darauf, dass der Stecker richtig in die Buchse einrastet.

Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler feststellen, dürfen Sie VENTi**remote** alarm nicht einsetzen.

Versuchen Sie, den Fehler zu beheben (siehe „7 Störungen“, Seite 20). Sollte dies nicht möglich sein, lassen Sie VENTi**remote** alarm durch den Hersteller oder durch von diesem ausdrücklich autorisiertes Fachpersonal instandsetzen.

Zu einer vollständigen Funktionskontrolle gehört:

- Funktionskontrolle VENTi**remote** alarm (siehe „6.2.1 Funktionskontrolle VENTi**remote** alarm“, Seite 18)
- Funktionskontrolle der Batterie (siehe „6.2.2 Funktionskontrolle der Batterie“, Seite 19)
- Funktionskontrolle des Gesamtsystems (siehe „6.2.3 Funktionskontrolle des Gesamtsystems“, Seite 19)

6.1 Fristen

Führen Sie täglich und vor jedem Gebrauch eine Funktionskontrolle durch.

6.2 Durchführung der Funktionskontrolle

6.2.1 Funktionskontrolle VENTi**remote** alarm

Um eine Funktionskontrolle durchzuführen, schließen Sie das Kabel an VENTi**remote** alarm an (siehe „4.2 Gerät aufstellen und anschließen“, Seite 12).

HINWEIS

Hinweis!

Sollte das Kabel bereits an VENTi**remote** alarm angeschlossen sein, ziehen Sie den ODU-Stecker kurz ab und schließen ihn dann wieder an die ODU-Buchse an.

VENTIremote alarm arbeitet korrekt, wenn alle drei LEDs gleichzeitig kurz aufleuchten und ein kurzes akustisches Signal ertönt.

6.2.2 Funktionskontrolle der Batterie

Um den Ladezustand der Batterie festzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Prüfen Sie die Batterieanzeige:
 - Der Ladezustand der Batterie ist in Ordnung, wenn die Batterieanzeige nicht leuchtet.
 - Leuchtet die Batterieanzeige alle 6 Sekunden auf, muss die Batterie ausgetauscht werden.
2. Prüfen Sie die Betriebsbereitschaftsanzeige:
 - Der Ladezustand der Batterie ist in Ordnung, wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige alle 6 Sekunden aufleuchtet.
 - Leuchten die Betriebsbereitschaftsanzeige und die Batterieanzeige nicht alle 6 Sekunden auf, muss die Batterie ausgetauscht werden.

6.2.3 Funktionskontrolle des Gesamtsystems

Um die Verbindung zwischen VENTIremote alarm und dem Gerät zu überprüfen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Verbinden Sie VENTIremote alarm mit dem Gerät ([siehe „4.2 Gerät aufstellen und anschließen“, Seite 12](#)).
2. Schalten Sie das Therapiegerät ein und ziehen Sie dann dessen Netzstecker.

Das Therapiegerät und damit auch VENTIremote alarm arbeiten korrekt, wenn beide nun einen Alarm ausgeben:

- VENTIremote alarm arbeitet korrekt, wenn die Alarmanzeige (rote LED) kontinuierlich leuchtet und ein kontinuierliches akustisches Signal ertönt.
- Das Therapiegerät arbeitet korrekt, wenn die gelbe LED leuchtet und ein akustisches Signal ertönt. Im Display erscheint das Alarmfenster „Keine Netzspannung“.

7 Störungen

STÖRUNG	FEHLERURSACHE	BESEITIGUNG
VENTIremote alarm schaltet sich nicht ein	Batterie leer	Neue Batterie einsetzen
Summer und/oder LEDs funktionieren nicht		
Batterieanzeige (gelbe LED) blinkt und Summer ertönt alle 6 Sekunden		
Alarmanzeige (rote LED) leuchtet + Alarmton	Kabel ist beschädigt	Kabel auf Beschädigungen kontrollieren und ggf. ersetzen
	HRS-Stecker/Bajonett-Stecker nicht mit dem Gerät verbunden	Sitz des HRS-Steckers/Bajonett-Steckers am Gerät kontrollieren
	Alarm am Therapiegerät	Alarm am Therapiegerät kontrollieren
Betriebsbereitschaftsanzeige (grüne LED) leuchtet nicht nach 6 Sekunden	Batterie leer	Neue Batterie einsetzen
	ODU-Stecker nicht richtig an VENTIremote alarm angeschlossen	ODU-Stecker in ODU-Buchse einrasten lassen

8 Wartung

VENTIremote alarm ist wartungsfrei.

Das Produkt ist für eine Lebensdauer von 6 Jahren ausgelegt.

9 Transport und Lagerung

Transportieren und lagern Sie VENTIremote alarm immer trocken. Entnehmen Sie die Batterie, wenn VENTIremote alarm längere Zeit gelagert oder nicht benutzt wird.

10 Entsorgung



Entsorgen Sie das Gerät sowie vorhandene Batterien/Akkus nicht über den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung des Gerätes wenden Sie sich an einen zugelassenen, zertifizierten Elektronikschrottverwerter. Dessen Adresse erfragen Sie bei Ihrer/Ihrem Umweltbeauftragten oder Ihrer Stadtverwaltung. Die Geräteverpackung (Pappkarton und Einlagen) können Sie als Altpapier entsorgen.

11 Anhang

11.1 Technische Daten

SPEZIFIKATION	Gerät
Produktklasse nach MDR (EU) 2017/745	I
Abmessungen B x H x T in mm	60 x 25 x 96
Gewicht	250 g
Temperaturbereich Betrieb Transport und Lagerung	+5 °C bis +40 °C -25 °C bis +70 °C
Zulässige Feuchtigkeit Betrieb, Transport und Lagerung	relative Feuchte 10% bis 95%, nicht kondensierend
Signallautstärke	80 dB ± 4 dB(A) bei voller Batterie in 1 m Abstand
Batterietyp	9 V Lithium, U9VL-BP
Batterielaufzeit	ca. 100 Tage bei 1 min Alarm pro Tag
Klassifikation nach EN 60601-1:2006/A1:2013	Interne Stromversorgung 9 V
Angewandte Normen	EN 60601-1-8:2007/A11:2017 Es kann zu einer Verzögerung der Rufweiterleitung von bis zu 2 Sekunden kommen.








Konstruktionsänderungen vorbehalten.







11.2 Schutzabstände

Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren HF- Telekommunikationsgeräten (z.B. Mobiltelefon) und VENTiremote alarm			
Nennleistung des HF-Gerätes in W	Schutzabstand abhängig von der Sendefrequenz in m		
	150 KHz - 80 MHz	80 MHz – 800 MHz	800 MHz – 2,5 GHz
0,01	0,04	0,04	0,08
0,1	0,11	0,11	0,22
1	0,35	0,35	0,70
10	1,10	1,10	2,20
100	3,50	3,50	7,00

11.3 Kennzeichnungen und Symbole

Die folgenden Symbole können auf dem Gerät, dem Geräteschild, Zubehör oder deren Verpackungen aufgebracht sein.

SYMBOL	BEDEUTUNG
	Seriennummer
	Hersteller und Herstellungsdatum
	Gebrauchsanweisung beachten
	Produkt nicht über den Hausmüll entsorgen
	Zerbrechlich. Nicht werfen oder fallen lassen.
	Zulässiger Temperaturbereich für Transport und Lagerung
	Zulässiger Luftfeuchtigkeitsbereich für Transport und Lagerung

SYMBOL	BEDEUTUNG
	Vor Nässe schützen
	Bestellnummer
	CE-Kennzeichnung (bestätigt, dass das Produkt den geltenden europäischen Richtlinien/Verordnungen entspricht)
	Batterie
	Kennzeichnet das Produkt als Medizinprodukt
	Produktidentifizierungsnummer

11.4 Serienmäßiger Lieferumfang

VENTIremote alarm ,10 m, verpackt, für LM150TD

LMT 31560

BESCHREIBUNG	BESTELLNUMMER
VENTIremote alarm	WM 27764
Kabel 10 m, VENTIremote alarm für LM150TD	LMT 31595
Batterie, 9 V, Lithium	WM 12166
Gebrauchsanweisung VENTIremote alarm	LMT 67734

VENTIremote alarm, 30 m, verpackt, für LM150TD

LMT 31570

BESCHREIBUNG	BESTELLNUMMER
VENTIremote alarm	WM 27764
Kabel 30 m, VENTIremote alarm für LM150TD	LMT 31596
Batterie, 9 V, Lithium	WM 12166
Gebrauchsanweisung VENTIremote alarm	LMT 67734

**VENTIremote alarm ,10 m, verpackt, für WM110TD/
WM120TD, VENTIllogic LS/VENTIllogic plus Serie**
WM 22745

BESCHREIBUNG	BESTELLNUMMER
VENTIremote alarm	WM 27764
Kabel 10 m, VENTIremote alarm für WM110TD/WM120TD, VENTIllogic LS/ VENTIllogic plus Serie	WM 27789
Batterie, 9 V, Lithium	WM 12166
Gebrauchsanweisung VENTIremote alarm	LMT 67734

**VENTIremote alarm ,10 m, verpackt, für WM110TD/
WM120TD, VENTIllogic LS/VENTIllogic plus Serie**
WM 22755

BESCHREIBUNG	BESTELLNUMMER
VENTIremote alarm	WM 27764
Kabel 30 m, VENTIremote alarm für WM110TD/WM120TD, VENTIllogic LS/ VENTIllogic plus Serie	WM 27758
Batterie, 9 V, Lithium	WM 12166
Gebrauchsanweisung VENTIremote alarm	LMT 67734

11.5 Zubehör und Ersatzteile

Eine aktuelle Liste der Zubehör- und Ersatzteile können Sie auf der Internetseite des Herstellers oder über Ihren autorisierten Fachhändler beziehen.

11.6 Garantie

Löwenstein Medical Technology räumt dem Kunden eines neuen originalen Löwenstein Medical Technology-Produktes und eines durch Löwenstein Medical Technology eingebauten Ersatzteils eine beschränkte Herstellergarantie gemäß der für das jeweilige Produkt geltenden Garantiebedingungen und nachstehend aufgeführten Garantiezeiten ab Kaufdatum ein. Die Garantiebedingungen sind auf der Internetseite des Herstellers abrufbar. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Garantiebedingungen auch zu.

Wenden Sie sich im Garantiefall an Ihren Fachhändler.

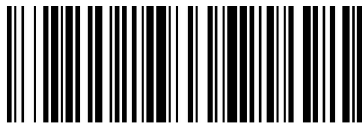
PRODUKT	GARANTIEZEITEN
Geräte inklusive Zubehör (Ausnahme: Masken) zur Schlafdiagnose, Heimbeatmung, Sauerstoffmedizin und Notfallmedizin	2 Jahre
Masken inklusive Zubehör, Akkus, Batterien (falls nicht anders in den technischen Unterlagen angegeben), Sensoren, Schlauchsysteme	6 Monate
Produkte für den einmaligen Gebrauch	Keine

11.7 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt der Hersteller Löwenstein Medical Technology GmbH + Co. KG, Kronsaalsweg 40, 22525 Hamburg, Deutschland, dass das Produkt den einschlägigen Bestimmungen der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 entspricht. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung erhalten Sie auf der Internetseite des Herstellers.



**Löwenstein Medical
Technology GmbH + Co. KG**
Kronsaalsweg 40
22525 Hamburg, Germany
T: +49 40 54702-0
F: +49 40 54702-461
www.loewensteinmedical.de



LMT 66734a

